

Der Salzburger.



**Vierteljährliches Mitteilungsblatt des
»Salzburger Verein« e.V.
-Vereinigung der Nachkommen salzburgischer Emigranten-
sowie der Stiftung »Salzburger Anstalt Gumbinnen«
und des »Wohnstift Salzburg« e.V.
sämtlich mit Sitz in Bielefeld, vormalig
Mitteilungen des Ostpreussischen Salzburgervereins.**

Seit 1911

Neue Folge Nummer 170

Nr. II/2006 Juni



„Ein umb Der Evangelischen Wahrheit Willen vertriebener Saltzburger und Saltzburgerin Anno 1732“; Aquarell auf Pergament; 13,5 x 17,6 cm. Dieses Andachtsbild (in Privatbesitz) schmückt die Einladung zur festlichen Eröffnung der Ausstellung „275 Jahre Emigrationspatent“ am 26. Mai 2006 im Bergbaudorf Hütten/Leogang.

Alle Mitglieder und Freunde sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen! Interessierte Gäste sind gern willkommen!

9. Juli 2006 (So)

Ausflug zur „Herrnhuter Brüdergemeine“ in Neuwied/Rhein, Friedrichstraße 41-43, mit Stadtführung und Besuch des Kreismuseums (Landesgruppe, siehe Seite 21)

26. August 2006 (Sa)

Exkursion nach Rathenow (Landesgruppe, siehe Seite 17 f.)

9. September 2006 (Sa), 15.00 Uhr

Salzburger Versammlung, Wohnstift Salzburg (Großer Saal), Memeler Straße 35, 33605 **Bielefeld** (siehe Seite 10)

10. September 2006 (So), 11.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde der Gumbinner und Salzburger in der Gesamtschule Stieghorst, 33605 **Bielefeld**

16. September 2006 (Sa), 14.00 Uhr

Gemeindesaal der Kreuzkirchen-Gemeinde, Altmarkt, 01067 **Dresden**. Vortrag von Hans Hundhausen: „Attila, Dschingiskhan und Tamerlan“ (Landesgruppe)

17. September 2006

30. Jahresfest im Wohnstift Salzburg

Festgottesdienst, Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Attraktionen, Tombola, Flohmarkt und vieles mehr

23. September 2006 (Sa), 14.00 Uhr

Restaurant Ihme-Blick (DRC), Roesebeckstraße 1, 30449 **Hannover** (Landesgruppe)

30. September 2006 (Sa), 10.00 Uhr

Herbsttreffen im Restaurant „Das Kartoffelhaus“, Am Strande 3 a, 18055 **Rostock** (Landesgruppe)

4. Oktober 2006 (Mi), 17.00 Uhr

Salzburger Familienforschertreffen in der Zentral- und Landesbibliothek, Haus Berliner Stadtbibliothek, Kleiner Säulensaal, Breite Straße 36, 10178 **Berlin**, anschließend um 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Angelika Marsch über „Die Emigration der Salzburger Protestanten“ (Landesgruppe, siehe Seite 18)

7. Oktober 2006 (Sa), 13.00 Uhr

Hotel St. Raphael, Adenauerallee 41, 20097 **Hamburg** (Landesgruppe)

8. Oktober 2006 (So)

Erntedanktreffen in Fredersdorf bei Berlin (Landesgruppe, siehe Seite 18)

13. Oktober 2006 (Fr), 15.00 Uhr

Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 **München** (Landesgruppe)

11. November 2006 (Sa), 15.00 Uhr

Gerhart-Hauptmann-Haus, Raum 412 (Ostpreußenzimmer), Bismarckstraße 90, 40210 **Düsseldorf**, Thema: Anna Constantia Reichsgräfin von Cosel und August der Starke (Landesgruppe)

**Redaktionsschluß
für die Nr. 171
unseres Der Salzburger.
ist der 6. September 2006.**

**Die Verantwortlichen der
Landesgruppen werden gebeten,
diesen Termin zu beachten. Danke!**

Jahrestreffen 2006 in Leogang

Ein Treffen mit vielen Glanzpunkten: Leogang 2006 und die Eröffnung der Sonderausstellung „275 Jahre Emigrationspatent“

Am Abend des 24. Mai 2006 trafen sich über 80 Mitglieder und Gäste des Salzburger Vereins im Hotel Wachterwirt zum Begrüßungsabend. Die Bürgermeisterin von Leogang, Helga Hammerschmied, stellte sich vor und hieß uns herzlich willkommen. Sie übergab für alle Anwesenden als Geschenk neben der wunderschön gestalteten Ehrenkarte (vgl. Titelbild) für die Veranstaltung zur Eröffnung der Sonderausstellung die von Dr. Alois Schwaiger verfaßte Festschrift „Protestantenemigration 1731-1732 und Leogang“ (ISBN 3-9500845-4-1). Präsident Wolfgang Neumann dankte, begrüßte alle Gäste und verlieh im Namen des Vorstands Bruno G. Berger (Berlin) die silberne Ehrennadel sowie Irene Dietz (Berlin) und Manfred Breitmoser (Rockenberg) jeweils die Ehrenurkunde. Der Bürgermeisterin übergab er den Ehrenteller des Vereins. Im Anschluß daran begannen die Unterhaltungen an den Tischen. Aufgelockert wurden die Gespräche dadurch, daß Irene Dietz mit der Gitarre Lieder anstimmte und alle zum fröhlichen Mitsingen brachte.

Mit zwei Bussen ging es am Morgen des 25. Mai 2006, dem Himmelfahrtstag, bei angenehmem, wenn auch nicht immer sonnigem Wetter in die Ramsau, von Kustos Hermann Mayrhofer und Alois Eder (Saalfelden) fachkundig geführt. Wir wanderten zu der einsam im Grünen gelegenen Wallfahrtskirche „Maria Kunterweg“, in der wir mit wohlklingender Orgelmusik empfangen wurden. Die Küsterin, Frau Grill, überbrachte uns die Grüße des Pfarrers, der in seiner Pfarrkirche gerade die Messe hielt und der für uns einen bunten Rosenstrauß hatte aufstellen lassen. Frau Grill erläuterte die Besonderheiten der Kirche. Das bekannte gegenreformatorische Deckengemälde (mit den auf Martin Luther geschleuderten Blitzen), das sie als „unseren dunklen Punkt“ bezeichnete, hatten wir natürlich alsbald wahrgenommen. Zum Schluß sprach Hermann Mayrhofer ein Gebet, von dem er vielen von uns eine Kopie überließ (siehe Seite 9).

Das Mittagessen nahmen wir auf dem „Sonnenbalkon“ des Berchtesgadener Landes, dem „Nutzkaser“ ein. Den Rückweg nach Leogang unterbrachen wir in Saalfelden bei der evangelischen Kirche, die wir besichtigten. Ein größerer Teil von uns suchte ein Cafe auf, die anderen fuhren mit einem kleinen Bus hinauf zum ehemaligen Pfliegerort Lichtenberg. Der Besuch des Hofes der Burg ließ sich an diesem Tage leider nicht ermöglichen.

Jahrestreffen 2006 in Leogang

Unsere Mitglieder Gerhard Hoyer und Norbert Stein berichteten gemeinsam mit Alois Eder über die Bedeutung der Burg Lichtenberg zur Emigrationszeit. Wir gingen dann weiter bergan zur „Einsiedelei“, die seit wenigen Jahren von dem Benediktinerfrater Raimund von der Thannen besetzt ist, der uns offen und ausführlich von seinen Aufgaben und seinem Leben erzählte.

Am Abend hielt unser Mitglied Norbert Stein zur Geschichte der Emigration einen großen Vortrag in der Aula der Hauptschule, insbesondere auch für Bürger von Leogang. Das Interesse war außerordentlich groß, so daß immer mehr Stühle hereingetragen werden mußten. Auch an den Vorträgen und Diskussionen, die Norbert Stein am nächsten Vormittag Schulklassen in Saalfelden bot, beteiligten sich die Schüler nicht nur sehr zahlreich, sondern auch mit erfreulichen Diskussionsbeiträgen.

Der Vormittag des 26. Mai 2006 war für alle frei. Nach dem Mittagessen trafen die Mitglieder des Kuratoriums unseres Vereins beim Hüttwirt unter der Leitung von Präsidialchef Hofrat Dr. Wolfgang Frieß zu intensiven Berichten und Beratungen, zuletzt zur geplanten Anbringung einer Erinnerungstafel am Berliner Tor in Stettin, zusammen.

Der darauffolgende Festakt zur Eröffnung der großen Sonderausstellung im Rahmen der neugestalteten Hoyerstube im Bergbaumuseum Hütten mußte des Wetters wegen in das Hotel „Rupertus“ verlegt werden. Mehrere hundert Gäste waren gekommen. Eine Bläsergruppe in Bergmannstracht und die Fahnenabordnungen der Leoganger Vereine traten auf. Unsere Fahne wehte neben der Salzburger Landesfahne. Kustos Hermann Mayrhofer begrüßte das Auditorium, und es folgten die gut aufeinander abgestimmten Grußworte von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, Präsident Wolfgang Neumann, Superintendentin Luise Müller und Domdechant Prälat Dr. Matthäus Appesbacher. Die Festansprache zum Thema „Emigrationspatent“ hielt Hofrat Dr. Fritz Koller, der Leiter des Salzburger Landesarchivs. Das historisch fundierte und glanzvoll vorgetragene Referat wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Dr. Koller hat uns für eine von uns geplante Sonderbroschüre die Druckerlaubnis erteilt. Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller eröffnete die Ausstellung mit herzlichem Dank an Hofrat Dr. Koller, Kustos Mayrhofer und die Gemeinde Leogang und wandte sich dabei mit ganz besonders warmen Worten an die Mitglieder des Salzburger Vereins, dessen Tätigkeit für das Land sie hervorhob.

In einzelnen Gruppen zog man, während die Wartenden mit einer Gerstelsuppe versorgt wurden, zum Bergbaumuseum, um die neu gestaltete Hoyerstube zu betrachten. Nachdem diese zuvor je zur Hälfte mit Exponaten aus katholischer oder evangelischer Sicht versehen gewesen war, zeigt man dort jetzt mit wenigen Ausnahmen nur Ausstellungsstücke protestantischer Herkunft und zum Teil noch

Jahrestreffen 2006 in Leogang

unbekannte Exponate zur Emigrationsgeschichte. Hofrat Dr. Koller, Kustos Mayrhofer nebst seinen Mitarbeitern und unserem Mitglied Gerhard Hoyer gilt für die gelungene Ausgestaltung unser ganz besonderer Dank. Am Abend war wieder viel Zeit und Gelegenheit zum Plachandern (= Hoagaschden auf Pinzgausch).

Am Sonnabend, dem 27. Mai 2006, ging es erneut übers Land. Zunächst besuchten wir in Leogang das Vorderrainergut der Familie Scheiber, von dem der pinzgausche Anführer der Emigranten, Hans Hoyer, herstammte, und wo wir vor zehn Jahren bei unserem ersten Treffen in Leogang die Einweihung des Hoyerkreuzes und die Pflanzung eines Birnbaumes bei wunderschönem Wetter miterlebten. Dieses Mal war uns Petrus nicht sehr hold, es war Aprilwetter, aber wir konnten uns alle mit einem Birnenobstler wärmen, den die Familie Scheiber aus den Birnen des zehnjährigen Baumes gebrannt hat. Wir hatten für Scheibers norddeutsche Würste und Marzipan als Gastgeschenk mitgebracht. Unsere Busse brachten uns sodann, wieder geführt von den Herren Mayrhofer und Eder in den oberen Pinzgau, zum Mineralien- und Heimatmuseum in Bramberg und zu den Krimmler Wasserfällen.

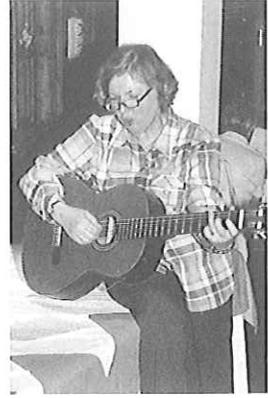
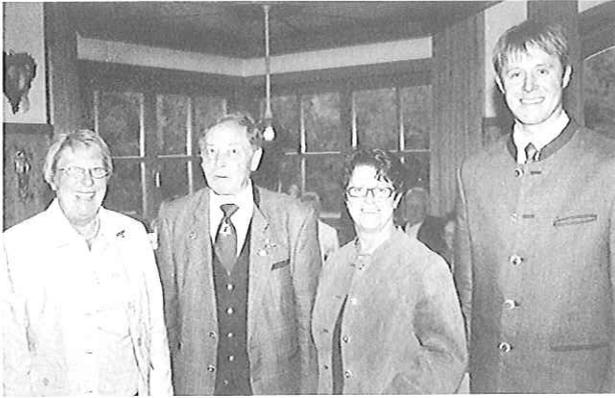
Rechtzeitig zurück fanden wir uns in der Pfarrkirche von Leogang, deren Glocken einladend läuteten, zum oekumenischen Gottesdienst ein, den der katholische Pfarrer Hans Rainer und der evangelische Pfarrer Robert Jonischkeit mit bewegenden, in der Oekumene auf einander zugehenden Predigten gestalteten. Unser Vorstandsmitglied Dr. Eckhard Schlemminger brachte ein Bratschensolo und stellte in einer längeren Ansprache seine eigene Meinung zu „Fragen zur Religiosität in der christlichen Gegenwart“ dar. Höhepunkt dieses Gottesdienstes war das von Frau Griesenauer mit Harfenbegleitung gesungene Loferslied (vgl. *Der Salzburger*. Nr. 169 I/2006, Seite 22 f.).

Nach 20.00 Uhr lauschten wir über eine Stunde im Festsaal der Gemeinde dem Salzburgisch-Österreichischen Marschkonzert der Trachtenmusikkapelle Leogang unter Leitung ihres Dirigenten Sepp Riedlsberger. Hermann Mayrhofer begrüßte ein großes Auditorium, Präsident Wolfgang Neumann dankte, die Zuhörer klatschten begeistert und erreichten Zugaben. Das Treffen klang am späteren Abend dieses Tages mit einem Beisammensein der „Salzburger“ und vieler Bürger der Gemeinde Leogang im Hotel Wachterwirt aus. Präsident Neumann dankte Kustos Hermann Mayrhofer für die gelungene Gestaltung dieses Treffens und überreichte ihm für sein Archiv unser neues Archivverzeichnis und ihm persönlich das mit handschriftlichem Dank für das Treffen versehene Buch „Wege und Wirken“ von Horst-Günter Benkmann.

Auch am nächsten Morgen in der Frühstücksrunde beim Wachterwirt und lange danach fiel es vielen schwer, sich voneinander zu trennen.

Wolfgang Neumann

Jahrestreffen 2006 in Leogang



Beim Begrüßungsabend in Leogang (von links oben nach rechts unten): Margot Bergmann, Wolfgang Neumann, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, Ing. Wolfgang Mariacher (vom Bergbaumuseum in Leogang); Irene Dietz; Dr. Eckhard Schlemminger, Margot Bergmann, Bruno G. Berger; Manfred Breitmoser, Wolfgang Neumann; Anita und Matthias Baerfacker, Dr. Hanns Baerfacker, Brigitte Schemonia, Wolfgang Neumann, Margot Bergmann, Dieter Konietzko.

Jahrestreffen 2006 in Leogang



Links: Margareta und Cornelia Pillath; Wallfahrtskirche Maria Kunterweg; Mittlere Reihe von links: Wolfgang Neumann, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, Hofrat Dr. Fritz Koller (Leiter des Salzburger Landesarchivs); Gerhard und Wilhelmine Hoyer in der Hoyerstube im Bergbaumuseum Leogang; Bild unten: 3. von links: Domdechchant Prälat Dr. Matthäus Appesbacher, 4. von rechts: Hofrat Dr. Fritz Koller, 3. von rechts: Kustos Hermann Mayrhofer, 2. von rechts: Superintendentin Luise Müller.



Jahrestreffen 2006 in Leogang



Links oben nach rechts unten: Dr. Jutta Gaßner und Dieter Konietzko in der Hoyerstube; Vor dem Hoyerkreuz am Vorderrainergut; Familie Scheiber mit Mitgliedern des Salzburger Vereins vor dem Vorderrainergut; Hermann Mayrhofer und Wolfgang Neumann; Inge Obersteller aus Papenburg und Eva Obersteller aus Wentorf; Familie Buchholz, Eheleute Lorenz, Dr. Wolfgang Gefaeller.

(Alle Fotos: Uwe Ständera)

Segen

Herr, segne meine Hände,
daß sie behutsam seien,
daß sie halten können, ohne zur Fessel zu werden,
daß sie geben können ohne Berechnung,
daß in ihnen innewohnt die Kraft, zu trösten und zu segnen.

Herr, segne meine Augen,
daß sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
daß sie das Unscheinbare nicht übersehen,
daß sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
daß andere sich wohlfühlen können unter meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren,
daß sie Deine erhörchen vermögen,
daß sie hellhörig seien für die Stimmen der Not,
daß sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz,
daß sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund,
daß er Dich bezeuge,
daß nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
daß er heilende Worte spreche,
daß er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz,
daß es Wohnstätte sei für Deinen Geist,
daß es Wärme schenken und bergen kann,
daß es reich sei an Vergebung,
daß es Leid und Freude teilen kann.

So segne uns der barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zur Erinnerung an den Besuch in der Wallfahrtskirche „Maria Kunterweg“ (Bild siehe Seite 7) in Ramsau bei Berchtesgaden anläßlich des Treffens des Salzburger Vereins in Leogang vom 24. bis 28. Mai 2006.

Einladung zur Salzburger Versammlung 2006

(Mitgliederversammlung des Salzburger Verein e.V.)

Zur Salzburger Versammlung (Mitgliederversammlung des Salzburger Verein e. V. laut § 10 seiner Satzung) am **Sonnabend, 9. September 2006, um 15.00 Uhr**, werden hiermit unsere Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich in den Großen Saal des Wohnstift Salzburg in 33605 Bielefeld, Memeler Straße 35, eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- TOP 2 Bericht über die Vereinstätigkeit
- TOP 3 Erstattung des Kassenberichts
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastungen
- TOP 5 Vortrag zu einem noch nicht näher bestimmten Thema
- TOP 6 Verschiedenes: a) Ehrungen; b) Text der neugefaßten Satzung

Anregungen zur Tagesordnung können bis zum 25. Juli 2006 bei der Geschäftsstelle des Vereins in Bielefeld eingereicht werden. **Die Gemeinschaftsstunde des Treffens der Gumbinner und der Salzburger findet am Sonntag, dem 10. September 2006, um 11.00 Uhr in der Gesamtschule Stieghorst (8 Minuten Fußweg vom Wohnstift entfernt) statt.** Ich hoffe, daß viele Mitglieder und Freunde kommen können und wünsche eine gute Anreise.

Wolfgang Neumann, Präsident

Jahrestreffen 2007 in Berlin und Potsdam

Die geplanten Festlichkeiten unseres Vereins zur Erinnerung an die Aufnahme unserer Vorfahren in Preußen werden vom Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Juni 2007 in Berlin und Potsdam stattfinden.

Seit mehreren Monaten bereiten Bruno G. Berger und ein Team gemeinsam mit mir und anderen Vorstandsmitgliedern die umfangreichen Feierlichkeiten vor, in deren Mittelpunkt die Kranzniederlegung am Sarge von Friedrich Wilhelm I., sowie ein oekumenischer Festgottesdienst und ein großer Festakt jeweils in der Ev. Kirche am Hohenzollernplatz stehen sollen. Wir haben bereits eine große Zahl an Zusagen hochrangiger Ehrengäste. Ein Begrüßungsabend und ein Festabend im Gemeindesaal dieser Kirche und ein touristisches Programm sollen die Veranstaltungen abrunden. Unterbringungsmöglichkeiten verschiedener Preisklassen sind bereits vorgebucht. Einzelheiten werden wir im Septemberheft bringen und im übrigen die Obleute der Landesgruppen vorinformieren.

Wolfgang Neumann